# FAIRPLAY FÜR DIE WELT

# ECCLESIA

## Pfarrbrief Pennewang

Advent 2018

## Gedanken zum Thema

Wenn beim Pfarrflohmarkt der Verkauf endet, beginnen viele fleißige Helferinnen und Helfer mit dem Verpacken der übriggebliebenen Dinge.
Nur wenig kommt zum Sperrmüll. Das Meiste wird an Bedürftige weitergegeben oder pauschal verkauft. Einen großen Teil bekommt die Rumänienhilfe Gunskirchen.
Was dort weiter geschieht, erfahren Sie aus einem unserer Beiträge.

Die vorweihnachtliche Zeit veranlasst viele von uns, an Menschen zu denken, denen es nicht so gut geht. Es gibt viele Möglichkeiten zum Helfen.
Von ein paar vorwiegend pfarrlichen Aktionen können Sie in diesem Pfarrbrief mehr erfahren. In allen wird Menschen außerhalb Österreichs geholfen, sehr konkret, sehr gezielt und regional. Es ist ein kleiner Ausgleich zwischen reichen und armen Ländern, ein Fairplay, das in den wirtschaftlichen Machtstrukturen kaum zu schaffen ist.

Dass manches schief läuft, wird an den Flüchtlingsströmen aus Afrika besonders deutlich.
Zu Weihnachten feiern wir, dass Gott selbst eine Bewegung initiiert hat. Deutlich geworden ist sie besonders in Jesus – Geschenk an uns. Begonnen hat er in ärmsten Verhältnissen. Das motiviert uns, es auch so zu machen.

Fritz Klinglmair

## Sammelaktion für den Kongo

Unser Pfarrmoderator Andrè-Jacques hat vor einem Jahr um Unterstützung der Sammelaktion für seine Heimat gebeten.
Etwa die Hälfte der gespendeten Sachen kamen aus seiner ehemaligen Pfarre Oberkappel und der Nachbarpfarre Neustift, die andere Hälfte hauptsächlich aus Bachmanning.
Im Juni konnte der Container nach Hamburg und schließlich per Schiff nach Boma im Kongo überstellt werden. Die sehr hohen Kosten für Transport und Zoll wurden von Andrè-Jacques selbst übernommen. Die Waren sind gut angekommen.
Es wird nun vor Ort von Schwestern entschieden, wie man am Besten helfen kann. Manches wird an Bedürftige verteilt. Manches wird verkauft werden, um mit dem Erlös gezielt helfen zu können.

Unser Pfarrmoderator wird zu einem späteren Zeitpunkt einen Bericht darüber für alle Pfarren schreiben.

Fritz Klinglmair nach einem Gespräch mit PfMod André-Jacques

**IMPRESSUM:**

| | |
|---|---|
| Herausgeber: | Pfarrgemeinderat Pennewang |
| Redaktionsteam: | Iris Eckersdorfer, Helga Hochfellner, Fritz Klinglmair, Eva Sturbmayr, Claus Zwirchmair |
| Beiträge: | Redaktionsteam, Martina Eder, Anna Leitner, Petra Zwirchmair |
| Grafik & Layout: | Claus Zwirchmair |
| Korrektorat: | Nina Obermayr, die Wortklauberin |
| Email: | pfarre.pennewang@dioezese-linz.at |

www.pfarrepennewang.at

# Wir setzen Zeichen – Für eine gerechte Welt

**Was ist eigentlich Sternsingen?**

Beim Sternsingen geht es darum, Geld für Menschen zu sammeln, die keines haben.

**Wie läuft das in unserer Pfarre ab?**

Zuerst suchen wir viele motivierte Kinder. Diese werden in Gruppen zu vier Personen aufgeteilt – Caspar, Melchior, Balthasar und der Sternträger. Danach lernen die Kinder verschiedene Lieder und einen Text. Dafür treffen wir uns im Pfarrhof, um diese und den Auftritt in der Kirche zu proben und die wunderschönen Gewänder aufzuteilen.

Am 6. Jänner ist es dann so weit. Der große Auftritt steht bevor. Zuerst machen wir uns im Pfarrhof schick. Wir ziehen die Gewänder an und Caspar wird schwarz geschminkt. Fertig gestriegelt und geschniegelt machen wir uns auf den Weg in die Kirche, wo wir die Messe mitgestalten. Dort werden auch Kreide und Weihrauch gesegnet.

Im Anschluss fängt der Spaß dann richtig an. Wir gehen in den verschiedenen Gruppen von Haus zu Haus, um Eure Spenden zu sammeln. Natürlich wollen wir diese erst verdienen! Dafür singen wir ein paar Lieder, tragen unser Gedicht vor und erneuern den Segensspruch, der auf die Haustüre geschrieben ist.

**Wo geht das gesammelte Geld hin?**

Zuerst zur Jungschar nach Linz. Dann zu den vor Ort ausgewählten Projektpartnern. Heuer geht das Geld hauptsächlich, neben vielen anderen Projekten, auf die Philippinen. Genauer gesagt an die Partnerorganisationen „Agro-Eco“ (Verbesserungen in der Landwirtschaft) und „Child Alert“ (Kinderschutzzentrum).

Mit jeder Spende helfen wir Leuten, denen es schlecht geht und die nicht viel haben. Dafür stellen wir Leiterinnen und Leiter der Jungschar gerne unsere Freizeit zur Verfügung, um das Sternsingen zu betreuen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eltern bedanken, die es ihren Kindern ermöglichen, an so einem Tag dabei zu sein. Und natürlich auch ein großes ***Danke*** an die Eltern, welche am 6. Jänner für eine Sternsingergruppe kochen oder mit ihnen von Haus zu Haus fahren.

Anna Leitner

# Rumänienhilfe Gunskirchen

Viele Menschen waren entsetzt und aufgerüttelt von den erschütternden Medienberichten über die Unruhen in Rumänien im Dezember 1989.
Durch das Fernsehen kamen täglich schreckliche Bilder in den Nachrichtensendungen, welche die Armut der rumänischen Bevölkerung zeigten.
Viele Gunskirchner waren höchst motiviert, sofort und großzügig zu helfen.
Eine Welle der Hilfsbereitschaft machte es möglich, dass bereits am 4. Jänner 1990 ein LKW-Zug hunderte Pakete mit Bekleidung und Lebensmitteln nach Rumänien brachte.
Besonders schlimm waren die Zustände in Schulen, Krankenhäusern, Kinderheimen und Altenheimen. Es folgten etliche Arbeitseinsätze der freiwilligen Helfer, bei denen viel repariert, hergestellt und gerichtet wurde.
Die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung ist enorm und so können laufend Hilfstransporte mit Bekleidung, Schreibwaren, Möbeln, Fahrrädern, Nahrungsmitteln, etc. nach Rumänien fahren. Bei all diesen Fahrten fallen natürlich Kosten an, darum sind die Organisatoren der Rumänienhilfe über jede finanzielle Unterstützung froh und dankbar.
Zu Weihnachten wurden in Schulen und Kindergärten Packerl mit Süßigkeiten verteilt. „Es ist so schön und berührend, wenn man beim Verteilen der Weihnachtspackerl sieht, wie die Augen der Kinder leuchten, wie sie sich über diese kleinen Geschenke freuen.“
Auch wir Pennewanger unterstützen dieses Projekt. Alle zwei Jahre findet bei uns der Pfarr-Flohmarkt statt. Da werden dann Sachen, die übrig bleiben (hauptsächlich Bekleidung, aber auch Schuhe und Geschirr, u.a.), der Rumänienhilfe Gunskirchen gespendet.
Ebenso wird der Transport mit einer Geldspende großzügig unterstützt.
Bis heute sind die freiwilligen Helfer unermüdlich im Einsatz. Dieses spontane Hilfsprojekt, für ein Land in der Krise und für Menschen in unvorstellbarem Elend, hat sich zu einem erfolgreichen Langzeitprojekt entwickelt.

Helga Hochfellner

## Christkind aus der Schuhschachtel

Die Schüler und Schülerinnen der VS Pennewang sowie der Kindergarten beteiligen sich schon seit einigen Jahren an der Weihnachtsaktion ***Christkindl aus der Schuhschachtel***, welche 2018 bereits zum 18. Mal vom Verein OÖ Landlerhilfe durchgeführt wird.
Dabei sind oberösterreichische Kinder und ihre Familien aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen sowie Kleidungsstücken und Hygieneartikeln zu füllen um damit zu Weihnachten einem bedürftigen Kind in der Ukraine eine große Freude zu bereiten. Die Pennewanger Kinder bringen ihre Pakete Anfang Dezember meist voller Begeisterung in die Schule bzw. in den Kindergarten mit, wo diese gesammelt werden. Den Transport der weihnachtlichen Schuhschachteln zur Sammelstelle nach Wels übernimmt die

Freiwillige Feuerwehr Pennewang – **Danke dafür!**
Mitte Dezember starten dann über 100 ehrenamtliche Helfer aus Oberösterreich mit mehr als 250.000 Paketen aus fast 400 Schulen in die ukrainischen Waldkarpaten, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben und verteilen die Weihnachtspakete direkt an die Kinder im Theresiental, welche sich das ganze Jahr über schon auf diese weihnachtliche Überraschung freuen.

**Jeder von uns kann mit einer kleinen Spende zum großen Erfolg der Aktion beitragen!**

**Spendenkonto**:
AT41 3400 0000 0082 5000

**Weitere Infos:**
www.landlerhilfe.at

## KMB

Gerade um die Weihnachtszeit sind viele Organisationen um Spenden bemüht. Auch die KMB bittet wie jedes Jahr um eine Spende an einem Adventsonntag.
Die Aktion ***SEI SO FREI***, oder die alte Bezeichnung „Bruder in Not“, ist sehr wichtig für die Durchführung zahlreicher Entwicklungsprojekte in den Ländern Afrikas und Lateinamerikas.
Seit 1958 unterstützt *SEI SO FREI* jährlich mehr als 150 Projekte mit einem finanziellen Gesamtvolumen von mehr als fünf Millionen Euro. Die Schwerpunktländer sind u. a. Bolivien, Brasilien, Peru, Guatemala, Kenia, Kolumbien, Nicaragua, Tansania und Uganda.

Tausende KMB-Mitglieder und HelferInnen tragen diese Aktion durch ihr ehrenamtliches Engagement mit. Heuer bitten wir um Ihre Spende am 3. Adventsonntag oder online.
**Vielen herzlichen Dank!**

**Hauptprojekt 2018:**
**Wasser zum Leben in Peru**

Mit Ihrer Unterstützung konnte dort schon in den letzten Jahrzehnten das Leben tausender Menschen zum Besseren gewendet und nachhaltige Hilfe geleistet werden. In hochgelegenen Gebieten werden mit Gemüsebauern Wasserbecken als Speicher angelegt.

Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, vor Ort die Leute zu unterstützen, um Bedingungen zu schaffen, die eine Lebensgrundlage gewährleisten.

Johann Paminger
KMB Pennewang

## KFB – Nacht der 1000 Lichter

Einen sehr meditativ-stimmungsvollen Abend in der Pfarrkirche Pennewang organisierte Bettina Mayr-Bauernfeind mit dem Familienchor Stadl-Paura unter der Leitung von Sabine Trefflinger.
Renate Aicher führte durch den Abend und wir hörten wundervolle Texte und Gebete.
Zum Ausklang dieses besinnlichen Abends lud die KFB noch zur Agape ein.

Petra Zwirchmair, KFB

**PUNSCHSTAND**

Am Sonntag,
16. Dezember 2018,
nach der hl. Messe,
bei der Pfarrkirche!

**LITERATURABEND**

"Von Frauen für Frauen",
am Donnerstag,
31. Jänner 2019,
19:30 Uhr
im Mehrzweckraum

**PALMBUSCHENAKTION 2019**

Die KFB unterstützt die Jugendgruppe JUMP wieder Palmbuschen zum Verkauf anzubieten! Gebunden wird nur auf Bestellung! Die Palmbuschen können am Palmsonntag vor der Palmweihe abgeholt werden. Bestellung bis spätestens 7. April 2019 bei
Anna Leitner 0680 238 77 83 oder Petra Zwirchmair 0699 11 72 30 08

## Bibelkurs Jesus von Nazareth

Von einem, der aufsteht für das Leben. In dieser vierteiligen Reihe wird durch einen hervorragenden Referenten, Dr. Franz Kogler, ein lebensnaher, biblisch-motivierter Blick auf Jesus eröffnet.
Was war Jesus wichtig? Worin liegt heute seine Bedeutung?
Der Bibelkurs wird von den Pfarren Aichkirchen, Bachmanning, Neukirchen und Pennewang gemeinsam durchgeführt. Einer der vier Abende findet in der eigenen Pfarre statt. Eine durchgehende Teilnahme wird empfohlen.

Kosten: € 7,00 je Abend
Die Kursteile sind immer an einem Mittwoch und dauern von 19:00 bis 21:30 Uhr.

**1. Abend:** 23. Jänner 2019
in Aichkirchen (Pfarrhof)
*Jesus – der Jude*
Jesus und seine familiäre Herkunft, gesellschaftliche, religiöse und politische Verhältnisse und Hoffnungen.

**2. Abend:** 13. Februar 2019
in Neukirchen b. L. (Pfarrhof)
*Jesu Worte und Taten*
Die Botschaft vom ankommenden Reich Gottes.

**3. Abend:** 20. März 2019
in Bachmanning (Feuerwehrhaus)
*Jesus am Weg nach Golgota*
Was passierte in den letzten Tage in Jerusalem?

**4. Abend:** 10. April 2019
in Pennewang (Mehrzweckraum)
*Jesus – der Christus*
Der Auferstandene und seine Bedeutung für uns Christen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für dieses Kursangebot entscheiden!

## KBW – Kabarett

**Samstag 19. Jan. 2019 20:00 Uhr**
**Turnsaal Pennewang**

**VVK: € 13,-** **AK: € 15,-**

Worum geht es am Ende des Tages tatsächlich in der Schlagermusik? Wurden Kinder früher besser erzogen? Wusste die NSA schon immer alles? Woran ist am Karfreitag der kleine Feldhase verendet, wieso kann eine Laktoseunverträglichkeit ein Glücksfall sein und warum heißt am Ende des Tages das neue BLITZGNEISSER-Programm „***am Ende des Tages***“?

Vorverkauf ab 6. Dez. in den Raibas Pennewang, Bachmanning, Offenhausen, Gunskirchen, Neukirchen bei Lambach
Reservierung: 0680 134 20 13
oder 0676 87 76 52 80

# Ein herzliches *HALLO* aus dem Kindergarten und der Krabbelstube!

Aufgrund der nassen Wetterlage und in Hinblick auf das gesundheitliche Wohlbefinden der Kindergartenkinder begann unser Erntedankfest gleich im Kindergarten.
Die Kinder stellten eine Apfelbaumgeschichte mit religiösem Hintergrund dar und bereiteten ein Apfelmus als Festjause. Die Erntedankkrone betrachteten wir am nächsten Tag bei einem Kirchenbesuch.

Schenken von Aufmerksamkeit, Zeit und Ruhe, Freundschaft, Zuwendung, Wertschätzung, Respekt,… wird in unserer heutigen Zeit immer wichtiger.
Ein gegenseitiges in die Augen schauen beim Sprechen und Zeit haben dafür, ohne Ablenkung durch das Handy oder den Alltagsstress. So könnte ein Adventvorsatz dieses Jahr aussehen und Menschen, die wir gerne haben, somit beschenkt werden.
Immer wieder ist es schön, wenn Eltern ihre Kinder von unserer Einrichtung abholen und die Kinder von ihrem Alltag, Erlebnissen oder auch Ärgernissen erzählen können und dürfen.
Diese Aufmerksamkeit ist für Kinder in allen Altersstufen sehr wichtig, aber auch für uns Erwachsene.

Ein herzliches Dankeschön an unseren neuen Mandatsnehmer Wolfgang Leitner, der nun etwas von seiner wertvollen Zeit für den Pfarrcaritaskindergarten und die –krabbelstube herschenkt. Wir schätzen diese geschenkte Zeit sehr!

Für die kommende Adventszeit wünschen wir ein **SCHENKEN** und **BESCHENKT WERDEN** an Aufmerksamkeit, Zeit, Freundschaft, Zuwendung, Wertschätzung,… mit und von besonderen Menschen.

Ihr Kindergarten- und Krabbelstubenteam!

Kindergarten- und Krabbelstubenanmeldung
4. bis 15. Februar 2019
Terminvereinbarung jederzeit möglich unter
0 72 45 263 51
Martina Eder

# DANKE...

... an **Wolfgang Leitner** für 13 Ausgaben des Pfarrbriefs *ecclesia*. Im Herbst 2014 ließ sich Wolfgang nach unserer Anfrage auf eine neue Layoutierung des Pfarrbriefs ein.
Der Anfang war sehr zeitaufwändig, die Weiterentwicklung ist bewunderswert.
Die Herausforderung, alle Beiträge und Bilder ansprechend in 12 Seiten unterzubringen war nicht immer leicht. Auch die Mitarbeit im Redaktionsteam und die Übernahme einzelner Beiträge war für uns sehr wertvoll.
Wolfgang übernimmt nun eine neue Aufgabe in der Pfarre, was nur möglich wurde, weil uns **Claus Zwirchmair** zusagte die Layoutierung des Pfarrbriefs zu übernehmen.
Deshalb ist auch ihm bereits jetzt ein Dank auszusprechen.

Wolfgang Leitner wird nun die Geschäftsführung des Pfarrcaritas Kindergartens übernehmen. Diese war im letzten Jahr auf **Maria Zenker** als zuständige Ansprechperson und **Fritz Klinglmair** als Rechtsträger aufgeteilt. Dass die Zusammenführung der ursprünglich vereinten Bereiche wieder möglich wurde, ist sehr erfreulich. Die Aufgabe der Buchhaltung, und damit zusammenhängender Arbeiten im Pfarrcaritas Kindergarten, führt Maria Zenker weiter durch (seit Jänner 2015).

... an **Thomas Leitner**, der mit Adventbeginn als Mesner einen sehr wichtigen Dienst in der Pfarrkirche übernimmt. Nach sehr gewissenhafter Vorbereitung wünschen wir ihm viel Freude in seinem Dienst für unsere Gemeinschaft.

... an **Herta Fuchshuber**, die seit Mai 2018 die Gestaltung und Pflege der Mittermair-Kapelle beim Pfarrhof übernommen hat. Sie hat diesen Dienst von **Leopoldine Steinbichler** übernommen.

... für die Widmungen zur Neugestaltung des Friedhofs beim Begräbnis von Frau **Aloisia Bachler** in der Höhe von € 727,50.

Nach Einreichung des Bauvorhabens "Friedhofeingang, Abfallentsorgung und Aufbahrungsgebäude" beim Land OÖ werden nun nach Rückmeldung durch die zuständige Stelle Aktualisierungen vorgenommen.

Besondere Aktivitäten und vieles Andere können Sie auf der **Pfarrhomepage** stets aktuell finden: **www.pfarrepennewang.at**

# Besondere Gottesdienste im Advent

**ANBETUNGSTAG**
am Sonntag, 2. Dez.

Unser alljährlicher, diözesan zugeteilter Anbetungstag am 2. Adventsonntag hat ein paar besondere Gestaltungselemente:

8:00 Uhr: Beichtgelegenheit

8:30 Uhr: Feierliche hl. Messe und Kinderkirche, Abschluss mit eucharistischem Segen

17:00 Uhr: Stille Anbetung

18:00 Uhr: Adventliches Abendgebet für Klein und Groß

**RORATE-MESSE**
am Samstag, 8. Dez., 6:00 Uhr (!) Messfeier, anschließend gemeinsames Frühstück.

Unter dem Titel *Rorate* verbirgt sich heute eine Vielfalt unterschiedlicher Gottesdienstformen im Advent, angefangen von der traditionellen Eucharistiefeier bis hin zu freien, meist durch Meditation und Musik geprägten Formen.
Stets spielt dabei die Lichtsymbolik eine besondere Rolle.
Vor dem 2. Vatikanischen Konzil gab es für Wochentagsmessen kein eigenes Messformular. Man wiederholte die Sonntagstexte oder feierte sogenannte Votivmessen. In den Tagen der Vorbereitung auf Weihnachten feierte man vor allem marianisch geprägte Votivmessen, besonders an den Samstagen. Diese Messen waren beim Volk sehr beliebt. Die Lichtsymbolik ergab sich von selbst, da die Messen allgemein sehr früh am Tag gefeiert wurden. Mit der Zeit wurden diese sogar besonders festlich gestaltet. Man sprach sogar von Rorate-Ämtern.
Das Wort *Rorate* kommt vom adventlichen Einzugsgesang der Hl. Messe und stammt aus dem Buch des Propheten Jesaja: "Tauet ihr Himmel von oben! Ihr Wolken regnet herab den Gerechten!"
(Jes 45,8) – uns bekannt aus dem Lied „Tauet Himmel den Gerechten“.
Ursprünglich war damit die Rettung der Israeliten aus der babylonischen Gefangenschaft durch König Kyros gemeint. Die Christen sehen in diesem Retter Jesus, der durch sein Kommen in diese Welt Gottes Heil aufleuchten ließ. Wir sind uns aber bewusst, dass mit der ersten Ankunft des Herrn noch nicht alles erfüllt ist. Dieser doppelte Aspekt kommt in der Adventzeit besonders zum Tragen. Die Adventzeit ist deshalb auch eine Zeit der freudigen Erwartung des endgültigen Offenseins des Himmels.
Bei unserer Rorate-Messe, die nur bei Kerzenlicht gefeiert wird und speziell gestaltet ist, soll dieses sehnsüchtige Erwarten im Mittelpunkt stehen. Mit einem Frühstück gestärkt, gehen wir erwartungsvoll und freudig in den Feiertag hinein.

**UMKEHR- und VERSÖHNUNGSFEIER**
am Dienstag, 18. Dez., um 19.00 Uhr

Ein meditativer Abendgottesdienst mit Zeit zum Nachdenken, ansprechender Musik und einem persönlichen Zuspruch der Vergebung Gottes.

# Pfarrflohmarkt 2019

Wir bitten um Ihre Unterstützung durch das Bringen von Waren, eine Kuchen- oder Tortenspende oder durch Ihre Mithilfe beim Vorbereiten oder beim Verkauf!

**Bringzeiten**

| Freitag, 1. März<br>14:00 bis 18:00 Uhr | Samstag, 2. März<br>10:00 bis 16:00 Uhr | Mittwoch, 6. März<br>14:00 bis 16:00 Uhr |
|---|---|---|

Weitere Anlieferung nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten**

| Freitag, 8. März<br>14:00 bis 18:00 Uhr | Samstag, 9. März<br>09:00 bis 16:00 Uhr | Sonntag, 10. März<br>09:30 bis 11:30 Uhr |
|---|---|---|

**Ansprechpersonen:** Elisabeth Leitner: 0664 124 47 78
Gisela Eckerstorfer: 0699 81 12 71 43

**DA SCHMUNZELT DER KIRCHENKAUZ**

Der Kirchenkauz hat gehört, dass überlegt wird, ob beim Erntedankfest ein Spendenkorb im Gasthaus nebenan aufgestellt werden soll.

# Feiern des Glaubens 2018

**Taufen:**
- Waltenberger Klara (Bachmanning)
- Brandmaier Vincent (Krexham)
- Scheibmayr Paula (Nölling)
- Färber Aurelius Roland (Karlsruhe, D)
- Kranz Lia Lauren (Edt b. Lambach)
- Kranz Lionel (Edt b. Lambach)
- Kalteis Miriam (Krexham)

**Weitere Sakramente:**
- 10 Erstkommunionkinder
- 18 Firmlinge
- 1 Hochzeitspaar (Lambach)

**Begräbnisse in der Pfarre:**
- Weichselbaumer Maria (Schneiting)
- Ertl Alois (Staffel)
- Beschta Angela (Unterwald)
- Steinbichler Leopoldine (Pennewang)
- Lehner Egon (Pennewang)
- Bachler Aloisia (Wiesham)
- Fuchshuber Karl (Felling)
- Jedinger Anna (Unterwald)

# TERMINE

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sonntag, | 25. Nov. | 08:30 Uhr | Christkönigssonntag, musikalisch gestaltet vom Klangwerk |
| Samstag, | 01. Dez. | 16:00 Uhr | Adventkranzweihe |
| Sonntag, | 02. Dez. | 08:00 Uhr | Beichtgelegenheit |
| | | 08:30 Uhr | Messfeier zum 1. Adventsonntag und Anbetungstag, Kinderkirche |
| | | 17:30 Uhr | Anbetungszeit in Stille |
| | | 18:00 Uhr | Adventliches Abendgebet für Klein und Groß |
| Mi. + Do., | 05. + 06. Dez. | | Nikolausbesuch zu Hause (Anmeldezettel ab Adventkranzweihe i. d. Kirche) |
| Samstag, | 08. Dez. | 06:00 Uhr | Rorate-Messe zum Fest Mariä Empfängnis |
| Sonntag, | 09. Dez. | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier zum 2. Adventsonntag |
| Dienstag, | 11. Dez. | 18:30 Uhr | Beichtgelegenheit |
| Donnerstag, | 13. Dez. | 19:00 Uhr | KFB Adventfeier |
| Samstag, | 15. Dez. | | Klausurtagung PGR und Ausschüsse |
| Sonntag, | 16. Dez. | 08:30 Uhr | Messfeier, Aktion „Sei so frei“, anschließend KFB Stand mit Tee und Keksen |
| Dienstag, | 18. Dez. | 19:00 Uhr | Umkehr- und Versöhnungsfeier |
| Freitag, | 21. Dez. | 07:45 Uhr | Schulgottesdienst vor Weihnachten |
| Sonntag, | 23. Dez. | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier zum 4. Adventsonntag |
| Montag, | 24. Dez. | 16:00 Uhr | Wortgottesfeier Kinderweihnachtsgottesdienst |
| | | 21:00 Uhr | Bläsergruppe mit weihnachtlichen Liedern |
| | | 21:30 Uhr | Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor |
| Dienstag, | 25. Dez. | 08:30 Uhr | Messfeier zum Fest Christi Geburt |
| Mittwoch, | 26. Dez. | 08:30 Uhr | Messfeier zum Stefanitag |
| Sonntag, | 30. Dez. | 08:30 Uhr | Messfeier |
| Montag, | 31. Dez. | 15:00 Uhr | Jahresschlussandacht, anschließend KMB Punschstand |
| Dienstag, | 01. Jän. | 19:00 Uhr | Messfeier zum Neujahrstag |
| Sonntag, | 06. Jän. | 08:30 Uhr | Messfeier mit den Sternsingern zum Fest der Hl. Drei Könige |
| Sonntag, | 13. Jän. | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier |
| Samstag, | 19. Jän. | 20:00 Uhr | Kabarett Blitzgneisser „Am Ende des Tages“ |
| Sonntag, | 20. Jän. | 08:30 Uhr | Messfeier |
| Sonntag, | 27. Jän. | 08:30 Uhr | Messfeier, Kinderkirche |
| Donnerstag, | 31. Jän. | 19:30 Uhr | KFB Literaturabend „von Frauen für Frauen“ |
| Freitag, | 01. Feb. | 17:00 Uhr | Kindersegnung im Mehrzweckraum |
| Sonntag, | 10. Feb. | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier |
| Sonntag, | 17. Feb. | 08:30 Uhr | Messfeier |
| Sonntag, | 24. Feb. | 08:30 Uhr | Messfeier, Kinderkirche |
| Sonntag, | 03. März | 08:30 Uhr | Messfeier |
| | | 14:30 Uhr | Kinderfasching |
| Mittwoch, | 06. März | 08:30 Uhr | Messfeier mit Aschenkreuzauflegung |
| Fr. bis So., | 08. bis 10. März | | Pfarrflohmarkt |
| Sonntag, | 10. März | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier |
| Sonntag, | 17. März | 08:30 Uhr | Messfeier |
| Sonntag, | 24. März | 08:30 Uhr | Wortgottesfeier zum Familienfasttag, anschließend KFB Fastensuppe |
| Sonntag, | 31. März | 08:30 Uhr | Messfeier, Kinderkirche |
| Sonntag, | 07. April | 08:30 Uhr | Messfeier, anschließend KMB Männertag |
| Mittwoch, | 10. April | 19:00 Uhr | Bibelkurs “Der Auferstandene und seine Bedeutung für heute” |
| Sonntag, | 14. April | 08:15 Uhr | Palmweihe und Wortgottesfeier zum Palmsonntag |